



First-Generation Students

Bildungsgerechtigkeit
und soziale Herkunft an
Schweizer Hochschulen

Nationale Tagung
14 September 2023



First-Generation Students – Nationale Tagung

Der Forschung zufolge bestimmen in der Schweiz die soziale Herkunft, der sozio-ökonomische Status und das Bildungsniveau der Eltern auch heute noch stark den Bildungsweg und die Abschlüsse von Kindern. Dennoch gehört fast die Hälfte der Studierenden an Schweizer Hochschulen zu den sogenannten *First-Generation Students*. Deren Eltern oder Erziehungsberechtigte haben keinen Bachelor-Abschluss oder einen gleichwertigen Abschluss einer in der Schweiz anerkannten Hochschule erworben.

Es ist eine vielfältige Studierendenschaft, die hoch motiviert ist und sich in einem Hochschul-Umfeld bewähren will, aber mit vielen Herausforderungen konfrontiert ist. An der Tagung wollen wir erörtern, wie Bildungsakteur*innen wirksame Ansätze zur Unterstützung von Studierenden der ersten Generation entwickeln können, um ihre Aufnahme an der Hochschule und den Studienerfolg zu fördern.

WANN?

14. September 2023
09:00 – 16:30 Uhr

PROGRAMM

Begrüssung und Einführung

WO?

Universität Freiburg
Auditorium Joseph Deiss
Bd de Pérolles 90
1700 Freiburg



KEYNOTE

Persistente Bildungsungleichheiten in der Schweiz nach Geschlecht sowie sozialer und ethnischer Herkunft. – Prof. R. Becker

Was Kontexte mit der sozialen Selektivität der Universität machen: historische und politische Perspektiven – Prof. G. Goastellec

First Generation Students: Fragen und Herausforderungen – Speaker*in noch zu bestätigen

PUBLIKUM

Akteur*innen aus den Bereichen Bildung, Chancengerechtigkeit, Politik und weitere interessierte Personen.

PODIUMSDISKUSSIONEN:

Podiumsdiskussion 1: Massnahmen zur Unterstützung von First-generation Students, um ihre Aufnahme an den Hochschulen und ihren Studienerfolg zu fördern.

Podiumsdiskussion 2: Studienfinanzierung und soziale Selektion im Schweizer Bildungssystem

Networking-Apero ab 16:30 Uhr

ANMELDUNG



Teilnahmegebühren 50.– CHF
Keine Gebühren für Studierende

P7 Projekt unterstützt von:

swissuniversities